

Eine Nacht in Venedig / Pressetext

Italienisches Lebensgefühl bei den Staufer Festspielen in der Hohenstaufenstadt Göppingen

„**Eine Nacht in Venedig**“ von Johann Strauß steht an den ersten zwei Wochenenden im **September 2008** auf dem Spielplan der **Staufer-Festspiele** in Göppingen.

Unter der Schirmherrschaft des Göppinger Oberbürgermeisters Guido Till feierten die Staufer Festspiele vor 2 Jahren mit der Operette „Der Vogelhändler“ vor über 9.000 begeisterten Besucherinnen und Besuchern einen sensationellen Auftakterfolg.

Ein über 200-köpfiges Ensemble mit vielen versierten Operettendarstellern wird die große **WerftHalle** im **Stauferpark** in **Göppingen** in eine venezianische Szenerie verwandeln. Neben den beliebten Sängern wie Jessica Eckhoff (Staatstheater Oldenburg), Marko Kathol (Volksoper Wien), Johannes Kaleschke, Gerard Hulka u.v.a. ist es den Machern der Operette gelungen, die Hauptrolle des Herzogs von Urbino mit dem **Startenor Volker Bengl** zu besetzen. Volker Bengl ist durch seine Engagements als Werther, Hoffmann oder Don José etwa am Staatstheater am Gärtnerplatz, der Semperoper oder der Deutschen Oper in Berlin und durch über 150 Fernsehsendungen (Carreras-Gala etc.) einem breiten Publikum bekannt und wird die Herzen der Besucherinnen höher schlagen lassen.

Inszeniert wird die Operette "**Eine Nacht in Venedig**" vom bekannten Operettenbuffo **Marko Kathol** (gern gesehener Gast an der Volksoper Wien, am Staatstheater am Gärtnerplatz oder bei den Seefestspielen Mörbisch) und dem Intendanten der Staufer Festspiele Göppingen, **Alexander Warmbrunn**. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von **Peter Joas**. Alle drei verfügen im Genre Operette über eine große internationale Erfahrung - und so sind gute Laune und Spielwitz vorprogrammiert.

Johann Strauß, der Meister der Wiener Operette, hat neben seiner "Fledermaus" oder seinem "Zigeunerbaron" mit "Eine Nacht in Venedig" ein wunderbares Zeugnis seines Könnens hinterlassen. Der elegische Lagunenwalzer oder Caramellos sehnsuchtsvolles "Komm in die Gondel" sind nur einige der genialen musikalischen Einfälle des Walzerkönigs. Bezaubernde **venezianische Kostüme** und ein **stimmungsvolles Bühnenbild** laden in die Lagunenstadt ein.

So kommen Venedigs ehrwürdige Senatoren unter ihren Roben mächtig ins Schwitzen, als der für seine amourösen Abenteuer bekannte Herzog von Urbino seinen Besuch beim Venezianischen Karneval ansagt. Nun heißt es, die schönen Venezianerinnen vor dem liebestollen Herzog zu verstecken. Durch seinen findigen Leibbarbier Caramello weiß sich der Herzog jedoch zu helfen: eine liebenswerte und amüsante Verwechslungskomödie nimmt ihren Lauf...

Das gesamte Ensemble der Nacht in Venedig freut sich mit dem Festspielballett (Choreografie: Roberto Scafati) und seinem Orchester, den Württembergischen Symphonikern Göppingen (Konzertmeister: Albert Boesen und Gisela Roll-Russ) auf die zahlreichen operettenbegeisterten Besucherinnen und Besucher.

Benvenuti a Göppingen!

Die Inszenierung entsteht in Kooperation mit den Burg-Festspielen Monschau.

Termine: 4., 5. und 6. September 2008 sowie 11., 12. und 13. September 2008

Ort: WerftHalle im Stauferpark in Göppingen

Kartenbestellung und Information:

VVK-Stellen: (Karten zwischen 24.- bis 44.- €)

- ipunkt im Göppinger Rathaus. Tel: 07161 / 6 50 - 292
- Optik Hasler, Spitalplatz, Göppingen. Tel: 07161 / 7 25 01
- NWZ, Geschäftsstelle, Göppingen. Tel. 07161 / 204-133

Internet: www.staufer-festspiele.de